**Ibeo und SICK bringen mit neuartigem 3D-Solid-State-LiDAR-Sensor Bewegung in die Industrie  
Allianz für industrielle 3D-LiDAR-Sensoren**

**Hamburg/Waldkirch, 14. Januar 2021 – Im Rahmen einer Technologiepartnerschaft bringen der Hamburger Automotive-LiDAR-Spezialist Ibeo Automotive Systems GmbH und die SICK AG einen 3D-Solid-State-LiDAR-Sensor in industrielle Anwendungen. Die nach Automotive-Standards von Ibeo entwickelte Technologie basiert auf einer neuen Photonen-Lasermesstechnik und kommt komplett ohne bewegliche Teile aus. Ein zusätzliches kameraähnliches Referenzbild erweitert die Messung des Sensors um eine „vierte Dimension“.**

Dem Markt autonomer und teilautonomer Systeme im industriellen Umfeld wird ein überproportionales Wachstum prognostiziert. Besonders robuste, immer kleiner werdende und vor allem kosteneffiziente Sensorlösungen sind hierfür gefragt. Die neue Ibeo-Solid-State-Technologie funktioniert ganz ohne bewegliche Teile und bietet eine kompakte Baugröße, wodurch sie entscheidende Vorteile für mobile Anwendungen bietet.

Ibeo und SICK haben nun eine Technologiepartnerschaft angekündigt, um einen 3D-LiDAR-Sensor auf Basis dieser innovativen Solid-State-Technologie aus dem Automotive-Bereich für industrielle Anwendungen nutzbar zu machen. Dabei liefert Ibeo den ibeoNEXT-Messkern. SICK wird die Systemauslegung und die Applikationssoftware für einen neuen industriellen LiDAR-Sensor entwickeln, um Anwendungen in der Industrieautomation im Sinne der Kunden lösen zu können.

„Autonome Systeme werden die Industrie in den nächsten Jahren zunehmend verändern. Auch außerhalb von Fabrikanlagen liegt viel Potenzial in mobilen Anwendungen, intelligente Sensorlösungen zu implementieren. Die Partnerschaft mit Ibeo ermöglicht uns, eine robuste, hoch entwickelte Technologie aus dem Automotive-Umfeld für zukunftsweisende industrielle Applikationen anzuwenden“, erklärt Dr. Robert Bauer, Vorsitzender des Vorstands der SICK AG.

„Gemeinsam mit SICK machen wir erstmalig einen Automotive-LiDAR-Sensor im großen Umfang für Industrieanwendungen zugänglich. Im Industriebereich ist dies somit weltweit einer der größten LiDAR-Kooperationsverträge, die bisher geschlossen wurden. Die Kunden profitieren von der seriennahen Entwicklung des ibeoNEXT nach Automotive-Standards und den daraus resultierenden hohen Qualitätsstandards wie auch von den damit verbundenen Skaleneffekten“, ergänzt Dr. Ulrich Lages, CEO der Ibeo Automotive Systems GmbH. „Mit SICK verbindet uns eine langjährige und enge Zusammenarbeit: Mit seinem umfangreichen und tiefgreifenden Applikationswissen im Bereich industrieller Anwendungen und Märkte ist SICK für uns ein idealer Partner, um industrielle Branchen bedienen zu können.“

Der ibeoNEXT-Messkern wurde für die Automotive-Großserie entwickelt und basiert auf einer komplett neuartigen Photonen-Lasermesstechnik, um die Entfernung zu Objekten im Raum bei mittleren bis langen Reichweiten zu messen. Selbst bei widrigen Umgebungsbedingungen, wie beispielsweise bei Niederschlag, oder unter hohem Schock- und Vibrationseinfluss ermittelt der ibeoNEXT-Messkern zuverlässig mehr als 10.000 Abstandsinformationen bei jeder 3D-Messung. Zusätzlich erzeugt er auch ein Schwarz-Weiß-Bild ähnlich dem einer Kamera, wodurch eine noch zuverlässigere ‚vierdimensionale‘-Umgebungserfassung ermöglicht wird.

„Wir haben uns für den Einsatz der Solid-State-LiDAR-Technologie von Ibeo entschieden, da diese derzeit eine der weltweit fortschrittlichsten 3D-LiDAR-Messtechniken am Markt darstellt. Damit ergänzen wir unser Technologieportfolio und können neben den bekannten Industrieapplikationen auch neue einfach zu integrierende Lösungen im Bereich des autonomen und teilautonomen Fahrens in der Industrie anbieten“, so Dr. Kay Fürstenberg, Senior Vice President Research and Development bei der SICK AG.

Ausgewählte Kunden von SICK werden diesen neuartigen 3D-Solid-State-LiDAR-Sensor bereits im Laufe des Jahres 2021 testen können.

Bild: RobertBauer  
Bildunterschrift: Dr. Robert Bauer, Vorstandsvorsitzender der SICK AG

Bild: KayFuerstenberg  
Bildunterschrift: Dr. Kay Fürstenberg, Senior Vice President Research and Development bei der SICK AG

Bild: UlrichLages  
Bildunterschrift: Dr. Ulrich Lages, CEO der Ibeo Automotive Systems GmbH

Ansprechpartner

Melanie Jendro │PR Manager │melanie.jendro@sick.de

+49 7681 202-4183 │+49 151 741 035 31

SICK ist einer der weltweit führenden Lösungsanbieter für sensorbasierte Applikationen für industrielle Anwendungen. Das 1946 von Dr.-Ing. e. h. Erwin Sick gegründete Unternehmen mit Stammsitz in Waldkirch im Breisgau nahe Freiburg zählt zu den Technologie- und Marktführern und ist mit mehr als 50 Tochtergesellschaften und Beteiligungen sowie zahlreichen Vertretungen rund um den Globus präsent. Im Geschäftsjahr 2019 beschäftigte SICK mehr als 10.000 Mitarbeiter weltweit und erzielte einen Konzernumsatz von rund 1,8 Mrd. Euro. Weitere Informationen zu SICK erhalten Sie im Internet unter [http://www.sick.com](http://www.sick.com/) oder unter Telefon +49 (0)7681202-4183

Über Ibeo

Die Ibeo Automotive Systems GmbH hat sich als ein weltweiter Technologieführer für LiDAR-Sensoren (englisches Akronym für Light Detection And Ranging) sowie die dazugehörigen Produkte und Softwaretools etabliert. Anwendung findet diese Technologie als Assistenzsystem im Auto und im Bereich autonomes Fahren. Ibeo hat sich zum Ziel gesetzt, Mobilität neu zu erfinden, indem Fahrzeuge zum kooperativen Partner werden und so der Straßenverkehr noch sicherer wird. Insgesamt sind bei Ibeo an den Standorten Hamburg, Eindhoven (Niederlande) und Detroit (USA) über 400 Mitarbeiter beschäftigt. Seit 2016 ist der Automobilzulieferer ZF Friedrichshafen AG zu 40 Prozent an Ibeo beteiligt: zunächst über die Zukunft Ventures GmbH, seit 2019 über die ZF Automotive Germany GmbH, einer 100-prozentige Tochtergesellschaft von ZF. 2018 feierte Ibeo sein 20-jähriges Jubiläum.

Weitere Informationen unter: www.ibeo-as.com.